Vorwort.

Die Darstellung „Aus der Vergangenheit der Stadt Naumburg“ umfaßte in ihrem ersten Teile (Wissenschaftliche Beilage zum Programm der Realschule in Naumburg a. S. Ostern 1893.) einen Raum, der sich von den ältesten Zeiten der Stadt bis zum Ausgang des Mittelalters ausdehnte.

Der hier vorliegende zweite Teil, der auch für sich als selbständiges Ganzes betrachtet werden kann, beschäftigt sich mit der Geschichte Naumburgs im sechzehnten Jahrhundert.

Die unmittelbaren Urkunden und Aktenstücke sowie die Relationen der Augenzeugen sind für diesen Zeitraum zahlreich und mannigfaltig, sie geben eine so große Fülle von Details, daß der Forschung überall ein tieferes Eingehen gestattet ist. Eher verlangte der Rahmen dieser Arbeit hie und da Verzicht auf manche Einzelheit und Beschränkung auf das Notwendige.

Im Mittelpunkt der Schilderung steht naturgemäß die reformatorische Bewegung. Sie wirkt umgestaltend auf die geistigen, moralischen, socialen Strömungen und Strebungen in der Bürgerschaft; sie reißt die Stadt hinaus auf die gefährliche Bahn der hohen Politik und ändert ihre staatsrechtliche Stellung.

Die Zeit der Bischöfe findet ihren Abschluß, und die Geschichte Naumburgs mündet in den breiteren Strom der Sächsisch-Albertinischen Landesgeschichte ein.

Der Verfasser beabsichtigt seine Darstellung bis auf die Gegenwart weiter zu führen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf